



P10 287 4250

**NIEDERHUB-SICHERHEITSVENTIL MIT ZAPFEN,  
FEDERBELASTET**

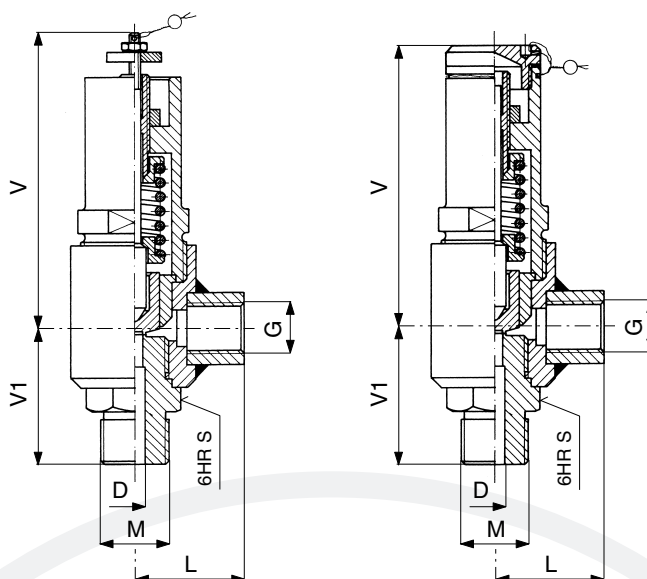
PN 250

P11 287 4250



**NIEDERHUB-SICHERHEITSVENTIL MIT ZAPFEN,  
FEDERBELASTET, GASDICHT**

PN 250



**Anschluß und Bauabmessungen**

DN	D	M	G	V	V1	L	S	kg	Bestell - Nr.		
6	6	M 42 x 2	G 1	155	70	55	46	3,2	112 0038 (7)	112 0038 (P10)	112 0037 (P11)

**Verwendung**

Zur Sicherung der Druckbehälter und anderer Druckanlagen gegen die Überschreitung des gesetzten Druckes. Als Arbeitsmedium können Wasser, Wasserdampf und Luft benutzt werden.

Temperatur [°C]	Druck [MPa]
200	25

Der Umfang der Einstellbarkeit von Öffnungsüberdrücken beträgt von 2,5 MPa bis 25,0 MPa. Das Sicherheitsventil kann nach der Vereinbarung mit dem Hersteller auch für andere nichtaggressive Medien verwendet werden.

**Technische Beschreibung**

Das Ventil ist in der geschlossenen Eckausführung mit der Hebeeinrichtung angebracht, zur Überprüfung der Tätigkeit im Betrieb. Im Körper ist der Sitz eingewalzt, auf den der Absperrkegel anliegt. Der Kegel wird in den Sitz durch die Druckspitze gedrückt. Die Kraft erzeugt die Feder. Die gasdichte Ausführung ist gegen die Entweichung des Betriebsmediums in die Atmosphäre mit der Abdichtung durch die Dichtungsringe gesichert, die zwischen dem Körper, unteren und oberen Gehäuse angebracht sind.

**Material**

Körper	Hartstahl
Muffe, Gehäuse	Hartstahl
Zapfen, Nadel	Hartstahl
Kegelführung, Schraube	Rostfreistahl
Kegel	Rostfreistahl
Stopfen (bei gasdichter Ausführung)	Hartstahl
Feder	Konstruktionsstahl

**KL AVL 305.006.00**  
07/2006



### Prüfung

Das Ventil wird nach ČSN 13 3060, Teil 2 bzw. DIN 3230, Teil 3 geprüft.

### Betätigung

Das Sicherheitsventil arbeitet selbsttätig durch den Druck des Arbeitsmediums auf den Kegel.

### Montage

Das Ventil kann nur in der senkrechten Lage mit der Zufuhr der Betriebsflüssigkeit unter den Kegel eingebaut werden. Die Zuführungsleitung soll möglichst kurz sein, wie möglich ohne Bögen und mit größerer Lichtbreite, als die Nennlichtbreite des Ventils ist. Die Zuführungszuleitung und Betriebsflüssigkeit müssen von allen mechanischen Verunreinigungen befreit werden. Vor der Inbetriebnahme des Ventils wird empfohlen, mehrere Kegelanheben durchzuführen, um die event. Unreinigkeiten im Sitz zu vermeiden. Bei der gasdichten Ausführung muß die Ausgangsleitung so durchgeführt werden, damit die Eindeckung der Ausgangsseite des Ventils nicht vorkommt. Die Demontage des Sicherheitsventils in der Garantiezeit darf nur der Spezialist aus dem Herstellerwerk vornehmen.

### Anschluß

Die Anschluß und Bauabmessungen sind in der Tabelle angeführt.

### Bestellung

#### Nötige Bestellangaben:

- Nenndruck (PN)
- Nennlichtbreite (DN) in mm
- Betriebsmedium
- wirkliche max. Mediumbetriebstemperatur [°C]
- wirklicher max. Betriebsüberdruck [MPa]
- Leistung kg/St

### Zusammenfassende Tabelle der Ventilauslässe DN 6 Niederhub-vent. Für Wasser und Luft P 10 287 4250, P 11 287 4250, P 10 287 0250 und P 11 287 0250

P <sub>0</sub> [MPa]	Niederhub	
	Wasser 20 °C	Luft 20 °C
	Q <sub>z</sub> (kg/St)	
2,5	216	18
5,0	305	36
7,5	374	54
10,0	432	72
12,5	482	89
15,0	528	107
17,5	571	125
20,0	610	143
22,5	648	160
25,0	682	178

KL AVL 305.006.00  
07/2006

S. 10a 4

AVL behält sich das Recht auf die Veränderungen der Erzeugnisse und ihrer Spezifikation ohne vorigen Hinweis vor.

AVL D 980729-1